

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 14 (1907)

Heft: 9

Artikel: Revolverspindellager

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628578>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN über TEXTIL-INDUSTRIE

№ 9.

← Offizielles Organ des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich. →

1. Mai 1907

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.

Revolverspindellager.

D. R. G. M. Nr. 289,665. + Patent Nr. 34,518.

Eine bemerkenswerte Neuerung für die Textilindustrie bringt die Internationale Vulkan-Fibre Cie. in Hamburg-Wilhelmsburg in den Handel, sogenannte Revolverspindellager, welche bezwecken, die häufig nötig werdenden Reparaturen an Spindellagern zu umgehen. Dieser Zweck wird erreicht durch dreh- und feststellbare Lagerscheiben, welche drei- bis achtfache, um einen Drehpunkt angeordnete Aussparungen zur Aufnahme der Spindel besitzen.

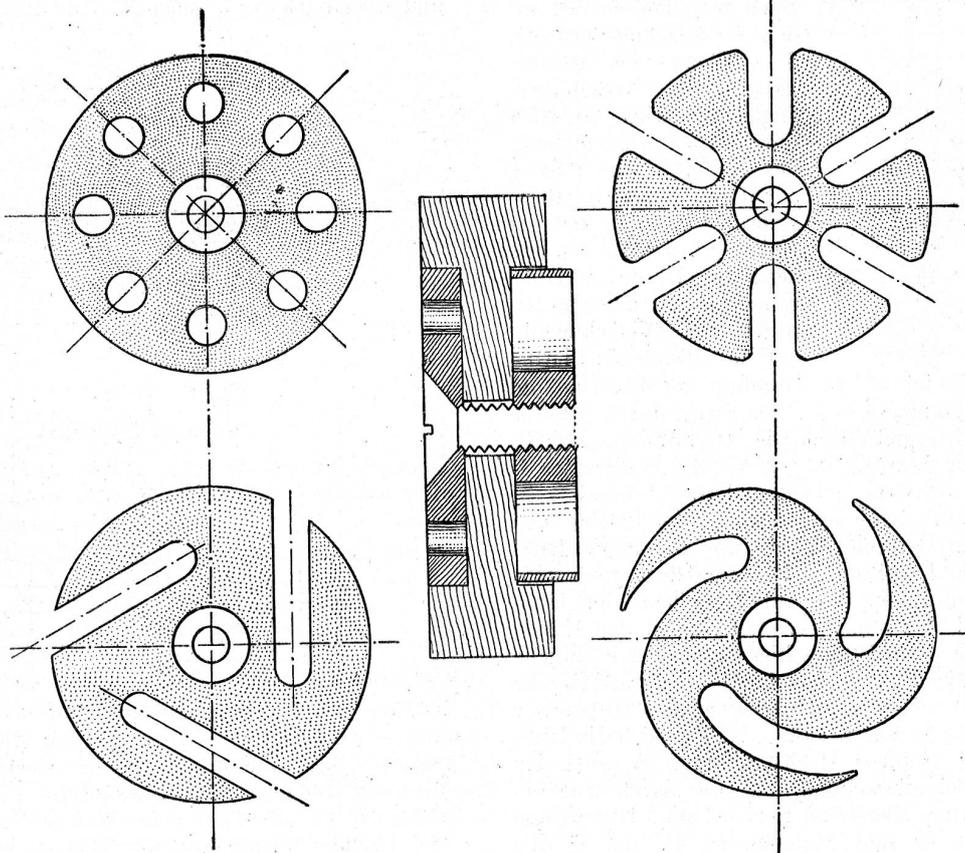
Wie obenstehende Zeichnung veranschaulicht, kann, sobald ein Lager ausgelaufen ist, dasselbe durch entsprechende Drehung der Scheibe erneuert werden.

Die Scheiben werden zweckmässig aus Hartfiber hergestellt, können jedoch auch aus einem andern Material angefertigt werden.

Anwendung finden solche mit Erfolg bei Spuhl-, Wind- und Doubliermaschinen, sowie auch bei Fadenappretur und andern Textilmaschinen. Dieselben können sowohl bei neuen wie bei alten Maschinen ohne Schwierigkeiten angebracht werden.

Durch Anbringung der Revolverlager vermindern sich die Unterhaltungskosten obiger Maschinen, je nach Konstruktion, um das drei- bis achtfache.

Reflektanten belieben sich an obige Firma zu wenden, welche gerne bereit sein wird, Muster einzusenden oder für jeden einzelnen Fall nähere Auskunft zu erteilen.



Doppelhebende Offenfach - Jacquardmaschine.

Von der Maschinenfabrik Rütli.

Diese Maschine gehört zu jener Art von Doppelhubmaschinen, bei denen die nach abwärtsgehenden Platinen durch Ablenkschienen daran gehindert werden,

dass sie von den aufwärtsgehenden Hubmessern erfasst werden. Sie unterscheidet sich aber von anderen Maschinen dadurch, dass ihre seitlich verschiebbaren Ablenkschienen die Bewegung der Hubmesser nicht bis in deren tiefste Lage mitmachen und dass sie erst